

Gemeinde Pölit
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 03.06.2009
im Gemeinschaftshaus Ortsteil Pölit,
Schulstraße 1

Beginn: 19.02 Uhr
Ende: 21.15 Uhr
Unterbrechung von -- Uhr
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 8.

Sulimma
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. v. Rein
2. GV Beck
3. GV Dabelstein
4. GV Diener
5. GV'in Reher
6. GV Westphal
7. GV Ratzlaff
8. GV Gummesson
9. GV Posadowsky

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-
Land, zugl. Protokollführer

Es fehlen:

entschuldigt:

1. GV'in Blohm
2. GV'in Hennig

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 20.05.2009 auf
Mittwoch, den 03.06.2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung wurden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung
nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung war nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 9 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 12.03.2009
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. Haushaltsüberschreitungen
6. Abschluss Wegenutzungsvertrag Stromversorgung
7. Internetauftritt der Gemeinde
8. Sanierung Duschräume im Sportzentrum
hier: Kostenerstattung durch die Gemeinde
9. Anschaffung eines Gemeindetraktors
10. Einrichtung von Sichttoren an der L 90
11. Grundsatzbeschluss für ein Baugebiet in Schmachthagen
12. Grundstücksangelegenheiten;
13. Verschiedenes

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu dem Tagesordnungspunkt 12) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 03.06.2009

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Anfragen.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 12.03.2009

Das Protokoll der Sitzung vom 12.03.2009 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugegangen.

Es ergeben sich folgende Ergänzungswünsche:

Zu Punkt 6 a):

„Dabei nahmen die Gemeindevertreter zustimmend zur Kenntnis, dass nur die im Protokoll genannten Arbeiten zur Ausführung kommen bzw. vergeben werden und die im Protokoll genannte Summe nicht überschritten wird.“

Zu Punkt 6 b):

„Auch hier nahm die Gemeindevertretung zustimmend zur Kenntnis, dass der Kostenrahmen in Höhe von 20.000,00 € einschließlich eines Zuschusses aus FAG-Mitteln in Höhe von 14.200,00 € (71 % von 20.000,00 €) nicht überschritten wird.“

Zu Punkt 8):

„Die Gemeinde Pölitz wird sich an der Brückensanierung mit einem Betrag von bis zu 4.000,00 €, nicht aber an einem evtl. von der Gemeinde Rethwisch für erforderlich gehaltenen Gutachten finanziell beteiligen.“

Mit diesen Ergänzungswünschen wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister v. Rein geht auf eine Anfrage von Herrn Diener ein, die u. a. Bezug nimmt auf den Stand der Ausschreibung zur Breitbandversorgung in Pölitz. Bürgermeister v. Rein führt dazu aus, dass der Kostenanteil der Gemeinde so bleibt wie er vorgesehen war.

Herr v. Rein berichtet von einem Gesprächstermin bei Herrn Landrat Plöger, um den er nachgesucht hat, um Herrn Landrat Plöger darzulegen, aus welchen Gründen die Gemeindevertretung einer weiteren Erhöhung der finanziellen Belastungen ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Vergangenheit entgegengetreten ist.

In der Folge berichtet Bürgermeister v. Rein über Sitzungen der Ausschüsse der Gemeindevertretung, des Amtsausschusses, des Wasserbeschaffungsverbandes sowie des Schulverbandes. Weiterhin war Herr v. Rein am 30.03.2009 auf der Jahreshauptversammlung des SV Pölitz. In der Gemeinde wurden verschiedene Kommunaltraktoren vorgeführt. Am 20.05.2009 war Herr v. Rein zu Gast im Kindergarten Pölitz.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 03.06.2009

noch zu Punkt 3)

Der Gemeinde liegen Angebote für Weginstandsetzungsarbeiten und kleinere Asphaltierungsarbeiten vor.

Bürgermeister v. Rein berichtet über den gegenwärtigen Stand zum Konjunkturpaket II. In einer kurzen Übersicht berichtet Bürgermeister v. Rein über die Bodenrichtwerte in Pölitz.

In der Vergangenheit sind wiederholt Beschwerden wegen der Verunreinigung von Straßen durch landwirtschaftliche Fahrzeuge aufgetreten. Bürgermeister v. Rein hat mit den Betroffenen Gespräche geführt. Weiterhin wurde festgestellt, dass offensichtlich die Geschwindigkeitsbeschränkungen in Tempo 30-Zonen nicht eingehalten werden. In diesem Zusammenhang berichtet Herr Bürgermeister v. Rein, dass die Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit zwischen Pölitz und Lasbek im Zuge der Sanierung der L 90 aufgehoben wird, so dass zukünftig die Höchstgeschwindigkeit 100 km/h beträgt.

Das Guthaben der Mariechen-Pitzer-Stiftung ist zum 11.11.2009 gekündigt. Über die Neufestlegung muss verhandelt und beraten werden.

Abschließend berichtet Bürgermeister v. Rein über verschiedene Mitteilungen des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen
und Gemeindevertreter

Auf Nachfrage von Herrn Posadowsky berichtet Bürgermeister v. Rein, dass die im Bau- und Wegeausschuss angesprochene Pflanze nichts mit der Herkules-Staude zu tun hat. Es handelt sich um eine andere Pflanze.

Frau Reher gibt ihren Rücktritt aus der Gemeindevertretung mit Ablauf des 03.06.2009 bekannt. Sie sieht sich zu diesem Schritt aus beruflichen Gründen veranlasst und bedankt sich für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Herr v. Rein bedankt sich ebenfalls bei Frau Reher für ihre Mitarbeit, bedauert diesen Schritt außerordentlich und kündigt an, die Verabschiedung in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vornehmen zu wollen.

Herr Ratzlaff berichtet, dass der Gemeinde erhebliche Einbußen aufgrund der zurückgehenden Einkommensteueranteile drohen. Weiterhin fragt er an, wie mit dem Einmündungsbereich Stubber Weg/Twiete weiter verfahren werden soll. Bürgermeister v. Rein sagt zu, hierauf zurückzukommen.

Herr Beck berichtet, dass das Spielgerät im Kindergarten aufgestellt wurde.

Herr Dabelstein berichtet, dass im Verlauf der L 90 aus Barkhorst kommend in Richtung Pölitz beim Ortsausgang Barkhorst die Straßenoberfläche im Bereich der Kuppe recht „kippelig“ ist. Die Angelegenheit sollte von der Amtsverwaltung an die zuständige Straßenbauverwaltung weitergegeben werden.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 03.06.2009

Punkt 5., betr.: Haushaltsüberschreitungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Zu den einzelnen Ansätzen werden Erläuterungen gegeben.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltsüberschreitungen des Verwaltungshaushalts im Gesamtbetrag von 6.836,23 € einstimmig.

Punkt 6., betr.: Abschluss Wegenutzungsvertrag Stromversorgung

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.

Die Angelegenheit wird einstimmig zur weiteren Beratung an den Finanzausschuss überwiesen.

Punkt 7., betr.: Internetauftritt der Gemeinde

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt Herr Beck einen Überblick. Er schlägt vor, eine Arbeitsgruppe zu bilden, um den Internetauftritt der Gemeinde zu überdenken. Von Seiten der CDU-Fraktion werden Herr Bürgermeister v. Rein und Herr Beck in diese Arbeitsgruppe entsandt. Herr Ratzlaff sagt zu, von der SPD einen Vertreter zu benennen. Herr Beck wird die Tätigkeit der Arbeitsgruppe organisieren. Diese Angelegenheit wird einvernehmlich geregelt. Es ergeht keine Beschlussfassung.

Punkt 8., betr.: Sanierung Duschräume im Sportzentrum;
hier: Kostenerstattung durch die Gemeinde

Bürgermeister v. Rein hat am 1. Mai eine Begehung mit Herrn Jürgen Veers unternommen. Sie haben sich die Duschräume im Fußballhaus angeschaut. Insgesamt wurde festgestellt, dass sie sich in einem schlechten Zustand befinden.

Zwischenzeitlich werden die Duschräume saniert. Es entstehen Kosten in Höhe von ca. 1.749,00 €. Die Arbeiten werden in Eigenleistung durchgeführt. Die Kosten werden in dem Sinne aufgebracht, dass der Förderverein 1.000,00 € einbringt und Herr Veers den Rest privat finanziert. Es wird um Übernahme der Materialkosten gebeten.

In der anschließenden Diskussion wird von Seiten der Gemeindevertretung Befremden über die Vorgehensweise geäußert. Die Gemeinde ist Eigentümerin des Gebäudes und muss nach dem Dafürhalten der Gemeindevertretung auch die Vorgehensweise bestimmen. Diese Meinung steht unabhängig von der allseits anerkannten Notwendigkeit der Sanierung.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung einstimmig einen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € maximal zu leisten.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 03.06.2009

Punkt 9., betr.: Anschaffung eines Gemeindetraktors

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Herr Westphal erläutert die Angelegenheit ausführlich und berichtet aus den Beratungen im Bau- und Wegeausschuss. Nach den vorliegenden Angeboten hat die Firma Möller aus Schiphorst mit 28.500,00 € brutto das günstigste Angebot abgegeben.

Die Gemeindevertretung wirft die Frage auf, ob eine Inzahlungnahme von Seiten der Firma Möller zwingend vorgesehen ist, da sich ggf. auch ein anderweitiger Verkauf des alten Traktors ergeben könnte. Ebenso soll noch geklärt werden, ob eine Finanzierung des Kaufpreises sinnvoll ist.

Die Gemeindevertretung beschließt den Kauf des Traktors von der Firma Möller, Schiphorst, entsprechend der Sitzungsvorlage vom 03.06.2009 einstimmig.

Hinweis des Protokollführers:

Eine Kreditaufnahme durch die Gemeinde ist nur mit einer entsprechend gültigen haushaltssatzungsrechtlichen Ermächtigung möglich.

Punkt 10., betr.: Einrichtung von Sichttoren an der L 90

Die Angelegenheit wurde bereits im Bau- und Wegeausschuss erörtert. Zugleich liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Angelegenheit wird ausführlich diskutiert, wobei die Notwendigkeit zur Errichtung von Sichttoren unstrittig ist.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann einstimmig die Anschaffung von neuen Sichttoren zum Gesamtpreis von ca. 700,00 €. Die Haushaltsüberschreitungen gelten als genehmigt.

Punkt 11., betr.: Grundsatzbeschluss für ein Baugebiet in Schmachthagen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung ebenfalls eine Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister v. Rein gibt ergänzende Erläuterungen. Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die gemeindeeigene Fläche im Ortsteil Schmachthagen, nördlich der Straße „Schulsteig“, soll einer Bebauung zugeführt werden.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung die verfahrenleitenden Beschlüsse für die Änderung des Flächennutzungsplanes bzw. für einen Bebauungsplan vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter: 11,
davon anwesend: 9; Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: -, Stimmenthaltungen: -

Es war keine Gemeindevertreterin und kein Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GO ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölit
vom 03.06.2009

Nach Tagesordnungspunkt 11) wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt und Bürgermeister v. Rein gibt die Beratungsergebnisse bekannt.

Punkt 13., betr.: Verschiedenes

Bürgermeister v. Rein berichtet, dass die Umsetzung der Beschlüsse hinsichtlich der Feuerwehrführerscheine noch nicht erfolgen wird, da sich möglicherweise auf Landesebene eine Lockerung ergibt. Innenminister Hay hat dieses auf der Amtsvorstehertagung berichtet.

Die Gemeindevertretung beschließt einvernehmlich, die Tanne neben der Feuerwehrauffahrt zum Gemeinschaftshaus in Schmachthagen wegzunehmen. In der Angelegenheit ergeht keine Abstimmung.

Nach Mitteilung von Herrn Bürgermeister v. Rein ist die Angelegenheit „Heckenschnitt im Bereich Stubber Weg/Twiete“ für das Amt erledigt. Gegebenenfalls soll mit der nächsten Tagesordnung die Aufstellung eines Verkehrsspiegels beraten werden.

Auf dem Gelände des Löschteichs bei Möllenbrok in Schmachthagen sind an der Betonkante Platten abgebrochen. Hier ergibt sich eine Unfallgefahr für die Nutzer.

Es wird berichtet, dass beim Grundstück Rundling 11 am Gemeindeweg zum Teil Zäune beschädigt wurden.

Das Amtsfeuerwehrfest findet am 06.06.2009 in Klein Boden statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister v. Rein die Sitzung um 21.15 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer